

Ilias A, 173–187

Achill und Agamemnon streiten sich um ihr Ehrgebeschen (γέρας). Auf Achills Drohung, am Krieg nicht weiter teilzunehmen und wieder heimzufahren, antwortet Agamemnon Folgendes:

Τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς:

„Θαρσήσας μάλα εἰπέ θεοπρόπιον, ὅ τι οἴσθα:

3 οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα Διὶ φίλον, ᾧ τε σὺ Κάλχαν,

εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,

οὗ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο

6 σοὶ κοίλης παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐποίσει

σμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἴπηρ,

ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι.“

9

Interpretieren Sie – ausgehend vom griechischen Original – die vorliegende Textstelle nach **formalen** und **inhaltlichen** Gesichtspunkten!

Inhalt:

Einleitung durch Formelvers mit Epitheton ornans.

Dann zwei Teile:

1. Aufforderung an Kalchas, die ihm bekannte Weissagung, welche auch immer es ist, zu sagen, wie er das sonst auch tut in Verbindung mit Apollon, dem Liebling von Zeus. Die Deutung von Kalchas bekommt somit höchstes Gewicht. Diese Aufforderung ist in eine Schwurformel (οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα) eingebettet.

2. Schutzzusage an Kalchas, verbunden mit einer Drohung in Schwurformel, dass keiner es wagen soll, Hand an den Seher zu legen, besonders nicht Agamemnon, auch wenn er sich rühmt, der (πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν) zu sein.

Sprache und Stil

Die entscheidende Botschaft der Rede steht ganz am Anfang als erstes Wort: Θαρσήσας, ein Part. im ingressiven Aorist: „fasse Mut“ – als imperativisch zu verstehen wegen des sogleich folgenden εἰπέ.

Die Zusicherung des Schutzes erfolgt im Futur (ἐποίσει), nicht im Konjunktiv, wodurch größere Gewissheit signalisiert wird.

Zudem verwendet Achill eine Schwurformel (οὐ μὰ), die in V. 5 anaphorisch mit οὗ τις wiederaufgenommen und verstärkt wird.

Wiederum verstärkt wird der Schwur mit der Zuspitzung auf Agamemnon, der erneut mit anaphorischer Verneinung (οὐδ' ἦν) exemplarisch herausgestellt wird.

Den Inhalt entsprechend ist im 1. Teil die 2. Person, im Teil 3 die 3. Person

Die Arroganz von Agamemnon wird durch die Alliterationsreihe ἄριστος Ἀχαιῶν εὐχεται εἶναι hervorgehoben.